

Sehr geehrte Eltern,

auch drei Wochen nach dem Erdbeben und dem Tsunami in Japan leiden Tausende von Menschen an den Folgen und die Auswirkungen der nuklearen Katastrophe sind nicht absehbar.

Wir stehen weiterhin in ständigem Kontakt mit der Deutschen Botschaft in Seoul und damit auch mit dem Auswärtigen Amt in Berlin und werden wie gewohnt alle wichtigen Informationen an Sie weiterleiten.

Wie Sie sicher von Ihren Kindern wissen, haben wir inzwischen in den Klassen 2, 4, 6, 7 und 8 Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schule Tokio/Yokohama aufgenommen. Wir hoffen, diesen Kindern in dieser schweren Zeit etwas Normalität durch den Schulbesuch bei uns bieten zu können.

Routinen helfen in vielen Situationen des Lebens und sie strukturieren unseren Alltag. Und so möchten wir Ihnen in unserem dritten Newsletter dieses Schuljahres wie gewohnt berichten, was sich in der Zeit nach den Weihnachtsferien ereignet hat.

Auch dieser Newsletter ist wieder in folgende Bereiche gegliedert:

- Schule Allgemein
- Kindergarten
- Grundschule
- Sek I und Sek II
- Ausblicke

Schule Allgemein

Skitag

Die Skitage am 13.01., 18.01. und 24.01. bedeuteten Wintergenuss pur für die Kleinen und die Großen. Die Skipisten waren leer und die Liftanlagen konnten ohne lange Menschenschlangen passiert werden.

Alle Ski- und Snowboardgruppen waren hoch motiviert und auch die Könnern konnten auf den schwierigen Pisten oder im Funpark noch an ihrer Technik feilen. Unserer Ausweichgruppe boten sich interessante Ausflugsmöglichkeiten und Tagestouren an. Das neue Skigebiet „Elysian“ hat sich bestens bewährt, ebenso der Vorbereitungstag der Kollegen und beteiligten Eltern an einem Samstag vor den Weihnachtsferien.



Für die Organisation gilt unser Dank der Sportfachschaft unter der Leitung von Herrn Rahn. Ein großes Dankeschön auch an alle engagierten Eltern, die Gruppen mit übernommen oder das Bodenpersonal unterstützt haben.

Winterkonzert



Für das diesjährige Winterkonzert am 27. Januar konnten wir die International Catholic Church der deutschsprachigen Katholischen Gemeinde nutzen und danken dafür Herrn Pastoralreferent Walter.

Die Kirche bot genügend Raum für alle Akteure und Gäste und eine Atmosphäre, die geprägt war von der Freude an den musikalischen Beiträgen unserer Schülerinnen und Schüler. Die Federführung hatte, wie immer beim

Winterkonzert, Frau Hasenberg. Wie immer wurde sie unterstützt von Herrn Groneberg.

Danke den Organisatoren und allen Akteuren!

Koreanische Spiele

Direkt vor Lunar New Year, am 31.01. und 01.02., haben unsere koreanischen Mütter (Federführung Frau Jung) in der Mittagspause jeweils von 12.35 – 14.10 typische koreanische Spiele organisiert, die vor allem um die Jahreswende gespielt werden: Tegi Chagi, TooHo und Pengi.

Streitschlichter

Die ersten Streitschlichter haben ihre Prüfungen abgelegt und am 01.02. in Anwesenheit aller Klassen im Foyer ihre Urkunden erhalten. Damit die Mitschüler über ihr Angebot informiert sind, haben sie ihre Arbeit in den Klassen vorgestellt.

Neue PCs

Neue PCs sind während der Winterferien in allen Klassen- und Fachräumen installiert worden.

Spende



Schon im letzten Newsletter haben wir auf die Spende von 5.000.000 Won der Firma Merck Limited – Korea/Merck Advanced Technologies Ltd. hingewiesen.

Wie Sie sicher auch auf unserer Homepage gelesen und gesehen haben, fand am 17.02.11 die offizielle Übergabe der Spende statt.

Herr König, Präsident von Merck Ltd. Korea, betonte das Interesse der Firma, die naturwissenschaftliche Forschung auch im schulischen Bereich zu fördern.

Joboesjo Magazin

In der Woche nach den Winterferien wurde die fünfte Ausgabe des Magazins JOBOSEJO! verkauft.



Jugend forscht

Die Deutsche Schule Seoul International war wieder erfolgreich beim bekanntesten naturwissenschaftlichen Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ (16.02.).

Nelson Pittroff und Zae-Young Ko aus der Klasse 5 haben beim Wettbewerb „Jugend forscht“ in der Sparte „Schüler experimentieren“ den Regionalsieg direkt aus Thüringen nach Seoul geholt. Die beiden setzen sich gegen bis zu vier Jahre ältere Schüler im Fachbereich Chemie durch. In einem über 30 Minuten dauernden Fachgespräch mit einer Jury, bestehend aus Wirtschaftsvertretern, Wissenschaftlern und Lehrern konnten die beiden Schüler überzeugen.



Nelson und Zae-Young beschäftigten sich seit Beginn des Schuljahres mit der Herstellung von Klebstoffen und testeten ihre Verwendbarkeit auf unterschiedlichen Materialien. Ob Tischtennisbälle, Styropor, Milch, Stärke oder Gummibärchen – aus jedem diese Ausgangsstoffe lassen sich Klebstoffe herstellen, die zum Teil eine erstaunlich hohe Haftkraft aufwiesen.

Unter dem Motto, „Isst du noch oder klebst du schon“, konnten die beiden Jungforscher zeigen, dass ihr Gummibärchenkleber auf einem Quadratmeter Klebefläche 12 Tonnen halten kann. Für diese Erkenntnis hat sogar die Firma Haribo die beiden klugen Köpfe mit über 13 kg Gummibärchen belohnt.

Skifestival Yongpyong

Beim diesjährigen internationalen Skifestival in Yongpyong (19.02.) war die Deutsche Schule Seoul International auch mal wieder sehr erfolgreich.

4 Gold-, 4 Silber- und 3 Bronzemedailles konnte das Team dieses Jahr stolz nach Hause bringen. Bei schönstem Sonnenschein und viel Neuschnee genossen über 80 Teilnehmer des „Deutschen Teams“, bunt gemixt aus Deutschen, Österreichern, Schweizern und Franzosen, aber weithin erkennbar an der weißen Kapuzenjacke, die Familie Geyer und die Firma Vector gesponsert hatten, das Skiwochenende in Yongpyong.

Am Samstag Abend bei der Award Ceremony wurde traditionell zu später Stunde das Tanzbein geschwungen und so mancher freute sich bereits auf das nächste Jahr, wenn die Starterlisten wieder mit vielen begeisterten Ski- und Snowboardfahrern gefüllt werden.



Wir danken allen Helfern, vor allem Frau Zollner, Frau Heidemann, Herrn Großmann, Frau Steiert und Herrn Geyer für die Organisation.

Geburtstag

Ein unvergesslicher Tag wird für mich Dienstag, der 1. März 2011 bleiben. Über die völlig überraschende Feier anlässlich meines 60. Geburtstages habe ich mich unheimlich gefreut und ich war tief bewegt, wie man sicher gemerkt hat.

Unsere Schülerinnen und Schüler hatten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Musikstücke, Lieder, Gedichte, Texte vorbereitet. Herr Botschafter Dr. Seidt, das Kollegium, der Vorstand, die Elternvertretung haben mir gratuliert.

Für die lieben Wünsche, Worte und Geschenke möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bedanken bei allen, die dazu beigetragen haben.

Spende Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr wurde ein Teil der Einnahmen vom Weihnachtsmarkt für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Frau Milly Kim und ich besuchten am 07.03. die „Korea Association for Blind“ und erhielten als Dank für die Spende von 1.300.000 Won eine Urkunde überreicht.

Karneval

Ein besonderer Tag in mehrfacher Hinsicht war Dienstag, der 8. März:

Karneval an der DSSI!

Ab der 4. Stunde fand die Karnevalsfeier statt, für die Grundschule in der Aula und für die Sekundarstufen in der Turnhalle. Präsident, Prinzessin, Jugendprinzenpaar und Elferratsmitglieder waren zur Eröffnung gekommen. Die SMV hatte gemeinsam mit dem Karnevalsteam der Lehrerschaft die Veranstaltung ausgezeichnet vorbereitet. Vielen Dank!

Gleichzeitig hatten wir an diesem Tag Besuch von 35 Schülerinnen und Schülern und drei Lehrern der SAHS/SAMS. Karneval an einer deutschen Schule, das war für unsere Gäste „ein Erlebnis, das sie nie vergessen werden“, wie Mr. Illies es ausdrückte.



Noch 40 Menschen mehr sprengte allerdings fast das „ Fassungsvermögen“ der Schule, vor allem beim Essen...

Unsere Klassen 7 – 12 freuen sich schon auf den Gegenbesuch auf der Base voraussichtlich am 3. bzw. 13. Mai.

Leipziger Gewandhausorchester

Trotz der Terminüberschneidung hat sich der Besuch von vier Mitgliedern des Leipziger Gewandhausorchesters an diesem Tag gelohnt. Von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr stellen sie ihre Musik und sich selbst den Klassen 3, 4 und 5 vor. Schüler und Musiker waren begeistert! Im Bericht auf der Homepage des Orchesters ist zu lesen:

In der Aula der DSSI „werden die Musiker/innen freudig erwartet – und passend zur Karnevalszeit ist auch in der Deutschen Schule „Ausnahmezustand“.

Für die vielen wilden „Tiere“, die im Publikum sitzen, hat das Quartett neben einem Mozart-Stück auch eine Transkription von Teilen aus Saint-Saens „Karneval der Tiere“ mitgebracht: Die Volière und den Schwan.

Nach dem Konzert gibt´s jede Menge Fragen, ein Gruppenbild und es verwandeln sich die wilden Tiere in – früh übt sich – Jäger: Autogrammjäger.“

Allgemeines Screening

Im Mai findet wieder das allgemeine Screening in den Klassen 1 bis 5 statt. Es werden dabei die Leistungen in den Bereichen Rechnen, Lesen und Rechtschreiben überprüft.

Sollte bei einem Kind ein erhöhter Förderbedarf festgestellt werden, werden die Klassenlehrer die jeweiligen Eltern über die Ergebnisse informieren.

Kommen und Gehen

Im Laufe eines Schuljahres sind immer wieder für eine bestimmte Zeit Praktikanten an unserer Schule tätig.

Frau Simone Homeier hat vom 01.11.10 bis zum 18.03.11 als Praktikantin im Unterricht hospitiert und selbst auch Gruppen übernommen.

Nach den Osterferien erwarten wir zwei neue Praktikantinnen, die bis zu den Sommerferien bleiben werden: Henriette Groß und Lena König.

Am 15.11.10 hatte Frau Vivien Hohberger zunächst als Praktikantin an unserer Schule begonnen. Wir freuen uns, dass wir Frau Hohberger jetzt seit dem Beginn des 2. Halbjahres als Kollegin „fest unter Vertrag nehmen konnten.

Kindergarten

Nikolausfeier

Standen im Herbst die Feierlichkeiten um das koreanische Erntedankfest Chuseok im Vordergrund, so wurde der **kulturelle Dialog und Austausch** von deutschen und europäischen Traditionen im Winter mit der Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit fortgeführt und fanden ihren Höhepunkt und Abschluss in der **Nikolausfeier**.



Kinder und Eltern versammelten sich zu einer Feierstunde und erlebten, wie der Nikolaus vor vielen Jahren ausgesehen haben könnte. Als Oberhaupt der Kirche trug er ganz besondere Kleidung, welche wir gemeinsam benannten und durch die sich eine Person in den „Heiligen Nikolas verwandeln“ konnte.



Obwohl die Kinder die Verwandlung miterlebten, zeigten sie Zurückhaltung und Staunen, als sie ihm Lieder, Gedichte und Spiele vortrugen. Die Aufregung stieg, denn nun sollte jedes Kind zu ihm gehen und seinen oder ihren Namen nennen, worauf sie mit einer Kleinigkeit vom Nikolaus belohnt wurden. Selbst für die Erzieherinnen und Herrn Mies fand der Nikolaus

lobende Worte und bedankte sich für den liebevollen Umgang mit den Kindern.

Im neuen Jahr

Im Handumdrehen stand das Weihnachtsfest vor der Türe und für die Kindergartenkinder begannen die Weihnachtsferien.

Im neuen Jahr setzte sich das Kindergartenleben gestärkt und bereichert fort. Die Strukturen und die immer wiederkehrenden Angebote wie Wald- und Turntage, deutsche und englische Sprachförderung, Morgen- und Abschlusskreise, Hofzeiten etc. dienen als Orientierung und Halt.

Inhalte und Themen, die die Kinder beschäftigen und berühren, verändern sich. So fanden Themen wie **Empathie und Selbstwahrnehmung** ihren Ausdruck im Agieren der Kinder. Im pädagogischen Handeln vertieften und vertiefen wir diese Ansätze durch entsprechende Kreisspiele, angeleitete Angebote, Lieder und Bilderbuchgeschichten.

Die Wilden Kerle

Das **Bilderbuch „Die Wilden Kerle“** (von Maurice Sendak) diente als Arbeitsgrundlage unseres Rahmenthemas zur Vorbereitung und Gestaltung der Karnevalstage. Dieses Thema deckte alle Bildungsbereiche ab:

Sprachförderung findet sich wieder bei der Begriffsfindung und dient der Kommunikationsqualifizierung. Die Kinder lernen Begriffe, die ihre Gefühle und Bedürfnisse benennen und beschreiben. Dies gibt ihnen das Handwerkszeug, in Konfliktsituationen ihre Position deutlich zu vertreten. Begleitet und angeleitet wurden die Kinder von den Erziehern im angemessenen sozialen Umgang bei Konfliktbewältigung.

Die **Bilderbuchbetrachtung** fokussiert das Gruppengeschehen und ermöglicht Wissen und Erfahrungsvielfalt mitzuteilen, Schwerpunkte zu initiieren und Impulse zu setzen. Neben Sprachförderung spielt hier der Bereich des sozialen Lernens eine grosse Rolle.

Sport und körperliche Betätigung mit Kreativität und Freude wurden in dieser Zeit durch die Bereicherung der Turnstunden mit den Themen „Trolle“ und „Wilde Kerle“ erzielt.

Das **Karnevalsfest** als Zentrierung aller Aktionen der vorhergehenden Wochen fand in allen Gruppen parallel statt. Alle Kinder durften am Rosenmontag verkleidet in den Kindergarten erscheinen. Sie hatten die Wahl zwischen Masken basteln.



In der Roten Gruppe entstanden Masken aus Tonkarton. In der Grünen Gruppe bereiteten die Kinder Pappmaschee als Basis für ihre Masken zu.

Geschicklichkeitsherausforderungen und Schminken, Tanz und Musik, Gruppenspielen...



...und die Bewegungsbaustelle auf dem Dach.



Die Bewegungsbaustelle wurde auch nach Karneval intensiv und mit Begeisterung von den Kindern genutzt.



Als Abschluss des gemeinsamen Morgens besuchte uns Max (die Hauptperson des Bilderbuchs „Die Wilden Kerle“), erzählte allen noch einmal seine Geschichte und tanzte und sang gemeinsam mit uns den „Wilde-Kerle-Tanz“.



Umwelterfahrung und Vernetzung mit dem Umfeld

Im **Bereich Umwelterfahrung und Vernetzung mit dem Umfeld** hat die Rote Gruppe die Waldtage in geändeter Form auch den gesamten Winter über, trotz eisiger Temperaturen, fortgeführt.

Gekoppelt mit der Erweiterung der Verkehrserziehung wanderten die Kinder der Roten Gruppe mit ihren drei Betreuerinnen in den kleinen Wald nahe der Schule. Schon bald schätzte die Gruppe ihren ganz persönlichen Erfahrungs- und Experimentierrahmen. Jeder unterschiedliche Zustand des Waldes bot andere Erkenntnisse und Möglichkeiten, damit umzugehen. Vielfältige Erfahrungen und Wahrnehmungen konnten die Kinder in dieser wertvollen Zeit sammeln. Zudem trugen die körperlichen Herausforderungen zur Stärkung der physischen Verfassung bei und förderten die Erkenntnis, dass wir durch Bewegung und Begegnung im Einklang mit der Natur sein können.

Begleitet wurden und werden die Vorschulkinder von Knud, der nahtlos in die Gedankenwelt der Kinder Zugang gefunden hat.

Das Betrachten der realen Welt aus der Sicht eines anderen Wesens, welches unsere Welt nicht kennt und viele Fragen hat, stellt für die Kinder eine interlektuelle Herausforderung dar. Sie werden aufgefordert, ihre Perspektive zu verändern und Normen und Werte zu überprüfen.



Der Prozess des kontinuierlichen Distanzierens vom eigenen Standpunkt bewirkt Abstrahierung und ist ein wesentlicher Bestandteil der schulischen Reife. Ein zusätzlicher willkommener Effekt ist, dass die dadurch erfolgenden Synapsenverknüpfungen zur Erweiterung des neuronalen Netzes beitragen.

Knud bringt Spass und Leichtigkeit in den Prozess der Vorschulvorbereitung, der gerade bei Kindern oft mit Sorgen, Bedenken und Ängsten belastet ist. Dies sind Faktoren, die Lernen behindern, verzögern und erschweren.

Grundschule

Hundertwasserausstellung

Klasse 1 und 3 waren Donnerstag, den 10.03. gemeinsam in der Hundertwasserausstellung im Hangaram Design Museum im Seoul Art Center.

Ausgerüstet mit Klemmbrettern, Buntstiften und vielen weißen Blättern entdeckten sie die farbenfrohe Bilderwelt und die eigenwilligen Häuser des österreichischen Künstlers.

Die Klassenlehrerinnen Frau Schneider, Frau Brandsch und Frau Daiber als Kunstlehrerin hatten den Ausstellungsbesuch vorbereitet und freuten sich über die Begeisterung und den Enthusiasmus ihrer Schülerinnen und Schüler. Frau Schaffrath, Frau Stockinger und Frau Boronka begleiteten als Mütter diese Kunstexkursion.

Am Freitag, den 11.03. besuchte dann die Klasse 4 mit Frau Daiber und Herrn Rahn die Ausstellung. Auch die Viertklässler tauchten begeistert in die Welt Friedensreich Hundertwassers ein und kamen mit vielen neuen Eindrücken zurück.

Fussball

Am Sonntag, den 3. April, sind Herr Park und die Fußballer unserer Grundschule auf Einladung des koreanischen Fußballverbandes (Jugend/Kinder) zu einem Turnier mit ca. 5 Mannschaften gefahren. Viele Eltern haben die Gruppe begleitet.

Kleine und große Lesekönige

...oder „Die 2. Klasse findet ihr ab jetzt im Weltall“!

Als im Sommer die 2. Klasse den Unterricht startete, fanden sich nicht nur einige neue Schüler in der Klasse, nein, auch ein **Lesekönig** war aus Deutschland eingereist und saß jetzt mitten in der Klasse- neugierig darauf, Geschichten zu hören.



Deshalb begleitete der Lesekönig jeden Tag **ein Kind** mit nach Hause, durfte dort schon mal bei der Vorbereitung einer Geschichte zuschauen und zuhören und dann auch gleich –oft mit im Bett– übernachten. Am nächsten Tag kam er mit in die Schule und durfte dort zusammen mit allen Kindern die

Geschichte anhören. Es wurde lustig, spannend und immer gab es am Ende stürmischen Applaus.

Einmal brachte Herr Schindler den „Lesekönig“ –wahrscheinlich hatte dieser Vanessas warmes Bett länger genießen wollen und war nicht pünktlich aufgestanden – in die Schule nach. Als die Kinder das sahen, hatten sie spontan die Idee, die Väter als Vorleser in die Schule zu bitten. Hartnäckig wiederholten sie dies, bis es auch in die Tat umgesetzt werden durfte. Also schrieb jeder an den Vater einen ausführlichen und meist sehr nachdrücklichen Brief mit der Bitte zu kommen.



Nachdem diese kunstvoll gestaltete Briefpost mit den triftigsten Argumenten bestückt war, ließen sich **die Papas** – trotz Zeitdrucks und vieler beruflicher Zwänge- überzeugen und kamen in die Klasse. Flankiert einerseits durch den Lesekönig und andererseits durch „Fräulein Tochter“ oder „Herrn Sohn“, die sich wieder viel Mühe gegeben hatten, Bilder zur Geschichte zu zeichnen oder Anschauungsmaterial mitzubringen.



Mucksmäuschenstill lauschten alle, so dass die Bitte um eine Zugabe nicht abgeschlagen werden konnte und aus den 5 bis 10 Minuten manchmal eine halbe Stunde wurde. Oft ging´s auch dann noch weiter, wenn ein Kind die Fortsetzung der Geschichte kannte und sie erzählte oder wenn das Gehörte in Rollenspiele umgesetzt wurde. So wurde der „blaue Stuhl“ erst zum Schulbus, dann zum Raumfahrzeug, zur Rakete,.....bis das Klassenzimmer unter dem Motto „Chaos im Weltall“ stand.

Aus Sauerstoffmangel wurde aber die Rückkehr auf die **DSSI-Erde** nach einiger Zeit notwendig, sonst hätten die nächsten Klassenlehrer ins Weltall folgen müssen.

Sekundarstufen

Der Beginn des 2. Halbjahres ist in den Sekundarstufen durch den Beginn der **Prüfungen zur Deutschen Internationalen Abiturprüfung und zu den Prüfungen Ende der Klasse 10** geprägt.

Prüfungen

Die **Klausuren zur DIAP** und die **schriftlichen Prüfungen der Sekundarstufe I** (Realschule und Übergang in die gymnasiale Oberstufe) sind ohne Zwischenfälle durchgeführt worden. Drei Schüler aus Changchun nehmen ebenfalls an den Sek I-Prüfungen teil und werden zu den mündlichen Prüfungen in der Woche vom 16.- 20.05.11 wieder in Seoul sein.

Die Klassen 6 und 8 haben die **Kompetenztests** in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik geschrieben. Die vergleichende Auswertung für die Region wird wieder Herr Gursch vornehmen, sobald alle Ergebnisse da sind.

Die **mündlichen Prüfungen** werden stattfinden in der Woche vom 16. bis zum 20. Mai. Für evtl. besondere Regelungen, den Unterricht betreffend, bitte ich schon jetzt um Verständnis.

Semaine internationale de la francophonie

20. – 27. März: **„Semaine internationale de la francophonie“** an der Deutschen Schule Seoul International.

Der 20. März wird seit 1990 international in vielen Ländern als „Journée internationale de la francophonie“ gefeiert. Dieser Tag soll der französischen Sprache und der Gemeinschaft der französischsprachigen Länder gewidmet sein. Friedliches Miteinander und Multikulturalität der Kulturen soll im Mittelpunkt stehen.

Viele Länder und Städte machen daraus eine ganze Woche der Francophonie und bieten beispielsweise Kulturveranstaltungen mit französischen Künstlern an.

In diesem Jahr wollten wir diese Woche der französischen Sprache auch in die deutsche Schule Seoul International hineinbringen. Gemeinsam mit einigen Schülern der Klassen 8 und 10 haben wir das Schulhaus in Bleu-Blanc-Rouge geschmückt, es läuft französische Pausenmusik und am Montag, dem 21.03. können die Schüler während der Mittagspause nicht nur französisches Essen genießen, sondern auch an einem Frankreich-Quiz teilnehmen und testen, was sie schon über Frankreich und die französische Sprache wissen.



Fussball

Zum Fußballspiel auf der base am Samstag, den 26. März waren viele Gäste der DSSI (insgesamt fast 50 Personen) gekommen. Ein weiteres Spiel ist für den 28. Mai geplant. Die Organisation übernimmt wieder Herr Lorek.



Betriebspraktikum

In der Zeit vom 28.03. – 08.04. findet das diesjährige **Betriebspraktikum für die Klasse 10** statt. Nach den Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern und Betrieben aus den letzten Jahren haben wir in diesem Jahr erstmals ein zweiwöchiges Praktikum nur für die Klasse 10 organisiert. Betreut werden die Schülerinnen und Schüler von Seiten der Schule durch Herrn Großmann.

Im Rahmen der Berufswahlvorbereitung spielen **Betriebserkundungen** für unsere Schülerinnen und Schüler eine

wichtige Rolle. Wir danken deshalb Herrn Geyer und der **Firma Vector**, dass unsere Klassen 9, 11 und 12 in Begleitung von Herrn Gursch und Herrn Groneberg am 04.04. den Betrieb besichtigen konnten.

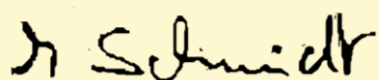
Ausblicke

Termine

Unser traditioneller Kleinkunstabend wird in diesem Jahr voraussichtlich ein Kleinkunstmittag sein: geplant ist Freitag, der 27.05, ab ca. 14.30 Uhr im Namsan Han Ok Ma-Uel (Traditional Village). Genaue Informationen folgen.

Den Monatsplan für April und Mai mit Ausblick auf Juni finden Sie im Anhang zu diesem Newsletter.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und natürlich auch den Eltern ein frohes Osterfest und erholsame und schöne Ferientage.



Monika Schmidt
Schulleiterin